

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Favor^{Duo} (Garlon 2000)

Artikelnummer 500611, 500612

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / der Zubereitung Herbizid Allgemein

Verwendungen von denen abgeraten wird Nur gemäss Anweisungen auf der Produktetikette verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Renovita AG
Weidstrasse 11
9535 Wilen b. Will
T +41 71 955 00 55
F +41 71 955 00 50
www.renovita.ch

Ansprechperson Herr Patrice Arnet
info@renovita.ch

1.4 Notrufnummer

Toxikologisches Zentrum 145 (Tox Info Suisse, www.toxi.ch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger

Druckdatum 15.03.2019





überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

Sicherheitshinweise	<p>Wirkung.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.</p>
Ergänzende Informationen	<p>SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p> <p>EUH401: zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p>
Produktidentifikator	<p>Triclopyr-triethylammonium, CAS: 57213-69-1</p> <p>Fluoroxypyr-meptyl (ISO), CAS: 81406-37-3</p>
2.3 Sonstige Gefahren	
PBT	Nicht abwendbar.
vPvB	Nicht abwendbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen








3.1 Gemische

Inhaltsstoffe		
CAS: 68131-39-5 NLP: 500-195-7	Alkohole, C12-C15, ethoxyliert  Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319 Aqu. chron. 4, H413	< 10%
CAS: 918-811-1	Kohlenwasserstoffe, C10, Aromaten, < 1% Naphthalin  Asp. 1, H304  Aqu. chron. 2, H411  STOT einm. 3, H336	< 10%
CAS: 34590-94-8 EINECS: 252-104-2	Dipropylenglykolmethylether, Isomerengemisch Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 5%

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

CAS: 68585-47-7 EINECS: 271-557-7	Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze  Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319	< 5%
CAS: 81406-37-3 EINECS: 279-752-9	Fluoroxypyr-meptyl (ISO)  Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410	2.9%
CAS: 57213-69-1	Triclopyr-triethylammonium  Entz. Fl. 3, H226  STOT wdh. 2, H373  Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410  Augenreiz. 2, H319	8.2%
CAS: 69029-39-6	Alkylphenolalkoxylat  Aqu. chron. 2, H410	< 1%

Zusätzliche Hinweise Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Einatmen	Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.
Verschlucken	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Asthmatische Beschwerden
Husten

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel CO₂, Löschpulver oder Wasserschlauch. Grösseren Brand mit Wasserschlauch oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasserschlauch.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Chlorwasserstoff (HCl)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

Besondere Löschhinweise Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschliessbaren Behältern getrennt sammeln. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Allgemein übliche Hygienemassnahmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lagerklasse (CH) 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Pflanzenschutzmittel. Für landwirtschaftliche Verwendung bestimmt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit
arbeitsplatzbezogenen, zu
überwachenden Grenzwerten

34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether, Isomerenmisch

MAK Kurzzeitwert: 300 mg/m³, 50 ml/m³

Langzeitwert: 300 mg/m³, 50 ml/m³

81406-37-3 Fluoroxypyr-meptyl (ISO)

TWA 10 mg/m³ (DOW)

57213-69-1 Triclopyr-triethylammonium

TWA 2 mg/m³ (DOW)

68131-39-5 Alkohole, C12-C15, ethoxyliert

TWA 2 mg/m³ (DOW)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und
Hygienemassnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2.

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Naturkautschuk (Latex) oder aus PVC. Empfohlene Materialstärke: ≥ 0.4 mm. Für das Gemisch muss die Durchbruchzeit mindestens 240 Minuten (Permeation gemäss EN 374 Teil 3: Level 5) betragen.

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

	Wasser.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).
<i>Thermische Gefahren</i>	Produkt nicht erhitzen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. Lecks verhindern und Boden-/Wasserverschmutzung durch Lecks verhindern. Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen. Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Braun
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	9.1
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	79 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgrenze	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Relative Dichte	1.017 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	Emulgierbar
Verteilungskoeffizient (n-Oktanoll/Wasser)	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

Viskosität [dyn.] >23.8 mPas (20 °C)
[kin.] >23.5 mm²/s (20 °C)

Explosive Eigenschaft keine

Oxidierende Eigenschaft keine

9.2 Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des Produkts Oberflächenspannung: 28.0 mN/m (25 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral LD50 > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 > 5000 mg/kg (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizwirkung möglich.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Leichte Reizung und Rötung möglich.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

	nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

EC50 / 48h 4,91 mg/l (Daphnia magna)

ErC 50 / 72h 0,806 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

LC50 / 96h 13,2 mg/l (Regenbogenforelle)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Fluoroxypyr-meptyl (ISO)

Biologische Abbaubarkeit: Der Stoff ist nach den Prüfrichtlinien der OECD/EC nicht leicht bioabbaubar.

10-Tage-Fenster: nicht bestanden

Biologischer Abbau: 32 %

Expositionszeit: 28 d (Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 301D oder Äquivalent)

Theoretischer Sauerstoffbedarf: 2,2 mg/mg

Stabilität in Wasser (Halbwertszeit) , Halbwertszeit, 454 d

Triclopyr-2-butoxyethyl ester

Biologische Abbaubarkeit: In der Umwelt wird chemischer Abbau (Hydrolyse) erwartet. Vom Material ist zu erwarten, dass es in der Umwelt sehr langsam biologisch abgebaut wird. Hat die OECD/EEC Tests für leichte Bioabbaubarkeit nicht bestanden.

10-Tage-Fenster: nicht bestanden

Biologischer Abbau: 18 %

Expositionszeit: 28 d (Methode: OECD-Prüfungsleitlinie 301B oder Äquivalent)

Theoretischer Sauerstoffbedarf: 1,21 mg/mg

Stabilität in Wasser (Halbwertszeit) Hydrolyse, Halbwertszeit, 8,7 d, pH-Wert 7, Halbwertszeit-Temperatur 25 °C

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Fluoroxypyr-meptyl (ISO)

Bioakkumulation: Das Biokonzentrationspotential ist gering (BCF < 100 oder log Pow < 3).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser(log Pow): 5,04 Gemessen

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 26 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Gemessen

Triclopyr-2-butoxyethyl ester

Bioakkumulation: Biokonzentrationspotential ist moderat. (BCF zwischen 100 und 3000 oder logPow zwischen 3 und 5).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser(log Pow): 4,62

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 110 Fisch

12.4 Mobilität im Boden

Fluoroxypyr-meptyl (ISO)

Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

Das Material ist vermutlich relativ immobil im Boden ($pOC > 5000$). Verteilungskoeffizient(Koc): 6200 – 43000

Triclopyr-2-butoxyethyl ester

Eine Berechnung von aussagekräftigen Sorptionsdaten war aufgrund eines raschen Abbaus im Boden nicht möglich. Für das Abbauprodukt: Triclopyr. Sehr hohes Potential für Mobilität im Boden ($pOC: 0 - 50$).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse (CH): A

WGK-D: 3 - stark wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: VeVA Abfall-Code (CH) 02 01 08.

Ungereinigte Verpackungen

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben. Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: VeVA Abfall-Code (CH) 15 01 02.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN3082

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Fluoroxypyrr-meptyl (ISO), Triclopyr Butoxyethylester)

IMDG-Code

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. (fluoroxypyrr-meptyl(ISO), Triclopyr butoxyethyl ester
(ISO))

IATA

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S. ((fluoroxypyrr-meptyl(ISO), Triclopyr butoxyethyl ester
(ISO))

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN/IMDG-Code

Gefahrzettel Klasse 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände):



Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

Kennzeichnung umweltgefährdende Stoffe:



IATA

Gefahrzettel Klasse 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände):



14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren/Marine Pollutant

Ja

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar.

14.8 Transport/weitere Angaben

Kemler-Zahl: 90

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Freigestellte Mengen (EQ): Code: E1

30ml je Innenverpackung

1000ml je Aussenverpackung

Beförderungskategorie 3

Tunnelbeschränkungscode: (-)

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Rechtsvorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (SR 822.115 - Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) und Verordnung des WBF (SR 822.115.2) beachten.

Mengenschwelle (StFV-CH): 2'000 kg

VOC (CH) = 0%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Änderungskennzeichnung



Druckdatum 15.03.2019

überarbeitet am 15.03.2019 (Version 1.0)

Handelsname: Favor^{Duo} (Garlon 2000)

Abänderungsvermerk	Keine Abänderung (Produkteinführung).
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration. VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Schulungshinweise	Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen. Informationsmaterial hierzu kann unter www.cheminfo.ch kostenlos bezogen werden.
Weitere Information	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Anwendungshinweise	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Dosierung: siehe Produktebeschreibung/Etikette.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.